

Privilegium
 und
 Verordnung,
 die Errichtung
 einer
 Uhren-
 und feinen
 Stahl-Fabrik
 betreffend.

DECLARATION
 PORTANT
 REGLEMENT
 ET
 PRIVILEGE
 POUR
 L'ETABLISSEMENT
 D'UNE
 FABRIQUE
 COMPOSEE
 D'HORLOGERIE
 ET DE
 QVINCAILLERIE.

Von Gottes Gnaden
 Wir Carl Friederich
 Marggrav zu Baden und
 Hochberg, Landgrav zu Sauf-
 senberg, Graf zu Sponheim und E-
 berstein, Herr zu Rötelen, Baden-
 weiler, Lahr und Mahlberg ꝛ. ꝛ.
 fügen hiermit zu wissen:

CHARLES FRÉDERIC
 PAR LA GRACE DE
 DIEU MARGGRAVE DE
 BADE ET DE HOCHBERG,
 LANDGRAVE DE SAUSSEM-
 BERG, COMTE DE SPONHEIM
 ET D'EBERSTEIN, SEIG-
 NEUR DE ROETELN, DE
 BADENWEILER, DE LAHR
 ET DE MAHLBERG &c. &c.

A tous ceux qui ces presentes verront,
 SALVT.

Es hat Unser lieber getreuer Johan Franz Au-
 tran Uns den Antrag gemacht, welcher-
 stalt er nebst denenjenigen, welche er mit in seine
 Gesellschaft nehmen wolte, in Unserer Stadt Pforz-
 heim

NOTRE AMÉ & féal Jean François Autran
 NOUS ayant exposé que lui & ceux
 qu'il voudroit recevoir en sa société, dé-
 siraient d'établir une fabrique d'horloge-
 rie

Das Privileg für die Gründung der ersten Pforzheimer Uhren- und feinen
 Stahlfabrik vom 5. Oktober 1767. Akten GLA Karlsruhe 171/901 Pf 1955.

Quelle: Generallandesarchiv Karlsruhe, Signatur: 171 Nr. 901. Die Genehmigung zur Nutzung liegt dem Landesbildungsserver vor. Für weitere
 Nutzung, beachten Sie bitte die Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte des Landesarchivs Baden-Württemberg.

Arbeitskreis für Landeskunde/Landesgeschichte RP Karlsruhe

www.landeskunde-bw.de

**Das Privileg für die Gründung der ersten Pforzheimer Uhren- und feinen Stahlfabrik vom 5.
Oktober 1767**

Transkription und sprachliche Vereinfachung eines kurzen Auszuges des Privilegs

Privilegium und Verordnung, die Errichtung einer Uhren- und feinen Stahlfabrik betreffend

Von Gottes Gnaden

Wir Karl Friedrich

Markgraf zu Baden und Hochberg, [...] fügen hiermit zu wissen:

Wir nehmen hiermit also diese vereinbarte Fabriken in unseren besonderen landesväterlichen Schutz und Schirm [...]. Wir bestätigen ihnen,

Drittens

[...]dass die gedachte Kompanie [Anm. = Firma] allerhand Gattungen von Uhren [...] anzufertigen und zu verkaufen, auch [mögen] sie dieselben mit Edelsteinen besetzen oder mit anderem Zierrat versehen. [...]

Viertens

zufrieden, dass um den Fonds beizubringen, einhundert Aktien eingerichtet werden, die jeweils mit dreihundert Gulden [...] bezahlt werden sollen.

Wir bemächtigen

Siebtens

Unsere Städte, besonders unsere gute Stadt Pforzheim[...] Aktien zu erwerben und erlassen hierbei, dass

Achtens

Keiner der Aktionäre, er sei so privilegiert wie er wolle, auch uns selbst nicht ausgeschlossen, einheimisch oder fremd, vor dem Anderen Vorzugsrecht zu haben, sondern alle und jeder ohne Unterscheidung in allem gleich gehalten werden sollen. [...]

Arbeitsauftrag:

- Versuche den Originaltext des Privilegs zu lesen. Worin unterscheidet sich die Schrift von unserer heutigen?
- Arbeite aus der Transkription des Privilegiauszuges heraus, wo sich noch die Ideenwelt des Absolutismus findet und wo bereits modernes Denken dominiert.